

## Rotary Club Tuttlingen spendet 7.200 Euro an Förderverein in Tuttlingen

Tuttlingen, 22. Januar 2024

**Am 16. Januar fand im Tuttlinger Altenzentrum St. Anna der Stiftung St. Franziskus eine Spendenübergabe in Höhe von 7.200 Euro, zwischen dem Rotary Club Tuttlingen und dem Förderverein für die Heime der Stiftung St. Franziskus in Tuttlingen, statt.**

Das Leistungsangebot der Stiftung St. Franziskus bietet seiner Klientel individuell angepasste und bestmögliche Rahmenbedingungen, um zu leben, zu lernen und zu arbeiten, die zudem weit über die Abdeckung von Grundbedarfen hinausgehen. Für einen Mehrwert im Leben der Menschen sorgen darüber hinaus Fördervereine. Ihr humanes Engagement schafft ergänzende Möglichkeiten und wertvolle Angebote jenseits des Alltags. Das gilt auch für den Förderverein für die Heime der Stiftung St. Franziskus in Tuttlingen.

Die Spende in Höhe von 7.200 Euro des Rotary Club Tuttlingen soll der Arbeit des Fördervereins zugutekommen und dadurch den Einsatz der „Gesundheitsclowns“ im Jahr 2024 in den Altenzentren der Stiftung St. Franziskus in der Region Tuttlingen weiterhin ermöglichen. Die speziell ausgebildeten Gesundheitsclowns sorgen in den Altenzentren für Abwechslung und Fröhlichkeit und wecken schlummernde Ressourcen zur Aktivierung und Genesung. So erwecken beispielsweise Lieder aus der Vergangenheit, die gemeinsam mit den Clowns gesungen werden, Erinnerungen und regen zum Mitmachen an.

Der Tuttlinger Förderverein ist der älteste innerhalb der Altenhilfe. Er gründete sich Anfang der Neunzigerjahre, um den Bau des Altenzentrums St. Anna finanziell zu unterstützen. Eines der Gründungsmitglieder ist Dieter Müller. Seit vierzehn Jahren ist er Vorsitzender des über 100 Mitglieder starken Fördervereins: „Uns ist es wichtig, dass die Menschen in den Altenzentren ein Zuhause und eine Heimat haben und sich wohlfühlen. Hierbei helfen Aktionen wie die Gesundheitsclowns.“ Boris Strehle, Aufgabenfeldleiter der Altenhilfe, unterstreicht dies: „Die Gesundheitsclowns schaffen Freude und Begegnungen in den Heimen. Hierfür möchten wir uns von Herzen bedanken.“

Der Rotary Club Tuttlingen möchte Hilfestellungen leisten, dort, wo sie benötigt werden. Hierzu zählen internationale als auch regionale Projekte. So wurde Michael Rosa, Präsident Rotary Club Tuttlingen, schnell klar, dass sie den Förderverein finanziell unterstützen möchten, als Müller die Gesundheitsclowns vorstellte. „Besonders gefallen hat mir, dass die Clowns den Klienten mit dem Herzen sehen. Nicht die Krankheit oder das Alter stehen im Vordergrund, sondern der Mensch. Daher freuen wir uns sehr, dass wir das Projekt im Jahr 2024 absichern können.“ Im vergangenen Jahr wurden die Gesundheitsclowns durch den Lions Club Tuttlingen, die Kreissparkasse Tuttlingen und die Firma Marquardt in Rietheim-Weilheim finanziert.

BU. (von links): Julia Kapp, Alexander Bernhard, Boris Strehle, Michael Rosa, Dieter Müller, Erika Weidler bei der Spendenübergabe des Rotary Club Tuttlingen an den Förderverein für die Heime der Stiftung St. Franziskus in Tuttlingen.